



2012

Weekend Gallery Berlin

01.06.2012 - 21.06.2012

Christine Kühn

Bildräume. Schrifträume.



Aufbau der Ausstellung:



Karl-Heinz Pantke mit Marina Petri, (Griechenland) und Yair Meshoulam, Großbritannien

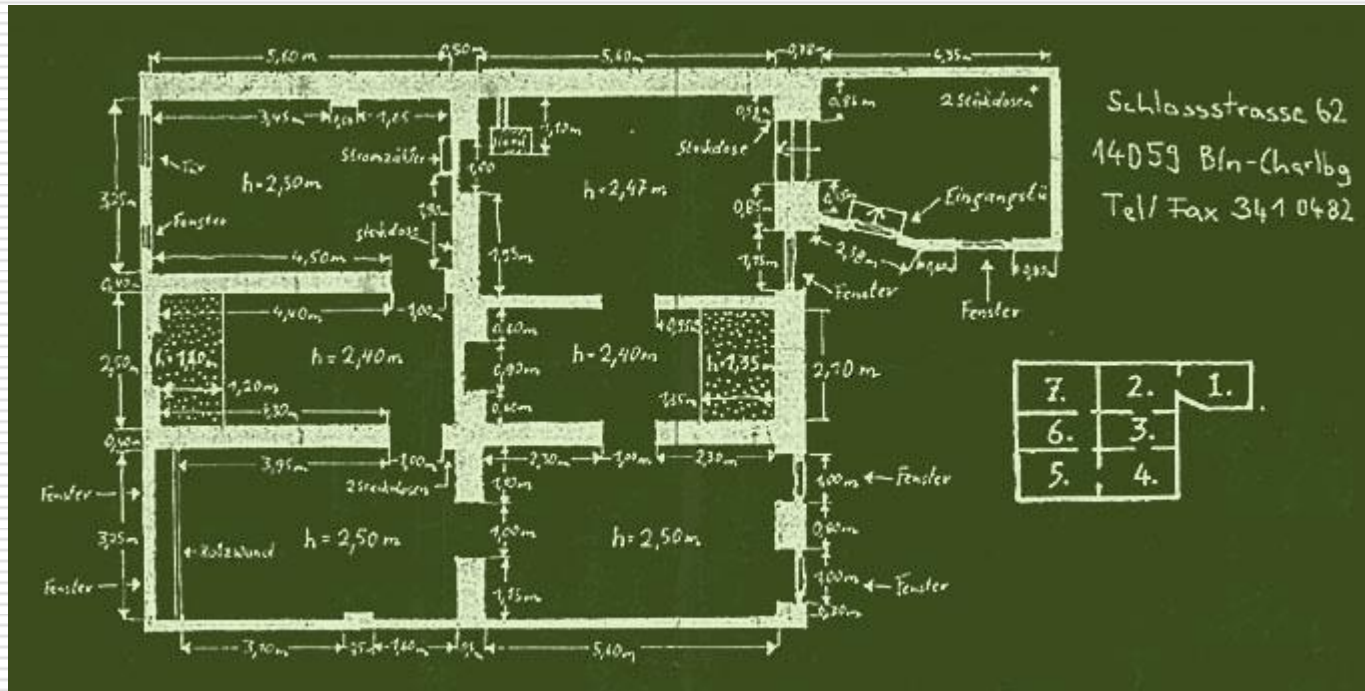
Fotos: Chagi Leichtentritt

Am Tag der Eröffnung:



Fotos: Annett Kosche

Rundgang durch die Ausstellung:



Raum 2 und Raum 3



In Raum 2 wurde auf Postern über das Lebenswerk von Frau Kühn informiert (ohne Abb.), außerdem hing dort ein größeres Werk (Abb. links). In Raum 3 gaben Lichtkästen einen Eindruck von den Installationen (Abb. rechts).

Fotos: Yair Meshoulam

Raum 4



Skytische Fabelwesen (Abb. links)

Fische überschrieben mit Texten von Hildegard von Bingen.
(Abb. rechts)

Fotos: Chagi Leichtentritt (li.) u. Yair Meshoulam (re.)

Raum 4



Fabelwesen (Abb. links),
Buchcover (Abb. rechts)

Fotos: Chagi Leichtentritt (li.) u. Yair Meshoulam (re.)

Raum 4 und 5



Touch the Wall – east side gallery (Abb. links)

Edelsteine – mit Texten aus „Physica“ von Hildegard von Bingen (Abb. rechts)

Fotos: Yair Meshoulam

Raum 5



Blumen, überschrieben mit Texten aus „flora“
von Hildegard von Bingen

Fotos: Yair Meshoulam

Raum 6



Frau Kühns letzte Installation „Leuchten der Erinnerung“ aus dem Jahr 2010, gezeigt auf einer GEDOK-Ausstellung (Abb. links). Alle anderen Werke aus den Jahren 1990 – 2010 und Schluß ...

Fotos: Yair Meshoulam
